

KUNSTPROJEKT – AUSTAUSCH – THEATERPERFORMANCE

Erzählungen aus dem Lockdown

FRIDA LEÓN BERAUD UND TEAM GREEN CITY SPIRIT Im April 2020 starteten Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz und aus Argentinien ein Austausch-Kunstprojekt zwischen zwei Stadtvierteln – Greencity in Zürich-Manegg und Villa Crespo in Buenos Aires.

Die Initiatorin, Frida León Beraud, wohnhaft in Greencity/Manegg, ist Leiterin des Theaterkollektivs Dalang & Co aus Zürich. Mit dem Austauschprojekt schafft sie eine Verbindung zwischen ihrem Wohnquartier und dem Quartier Villa Crespo in Buenos Aires, wo das Moscú-Theater beheimatet ist, in dem sie seit 2011 fast jährlich mit ihren Zürcher Produktionen zu Gast ist. In der Kerngruppe des Projekts arbeiten zwei weitere Regisseure aus Villa Crespo mit, Francisco Lumerman und Lisandro Penelas. Im Kirchenkreis zwei wird das Projekt vom Team Green City Spirit unterstützt.

Können Menschen zweier unterschiedlicher Quartiere, die zudem noch auf verschiedenen Kontinenten liegen, auf virtuellem Weg eine künstlerische Verarbeitung der Herausforderungen dieser Pandemiezeit vollbringen? Gibt es Gemeinsamkeiten, obwohl in den beiden Quartieren ganz anders gelebt wird? Die Auseinandersetzung mit Kunst kann nicht heilen, aber sie kann Menschen auf dem Weg der Verarbeitung der Erlebnisse unterstützen. Frida León Beraud schreibt: «Als Künstlerin finde ich es momentan unerlässlich, ein kollektives Erlebnis nicht nur mit meinen Kunstgenossen auszuarbeiten, sondern auch meine Nachbarn miteinzubeziehen, Menschen, die meine Arbeiten als Publikum kennen. Dieses Projekt bringt die Bewohnerinnen und Bewohner der Quartiere aus Buenos Aires und Zürich und die professionellen Künstler zusammen. Das finde ich notwendig.»

Im Juni letzten Jahres wurden Menschen von Villa Crespo dazu eingeladen, Texte über die Quarantänezeit zu schreiben. Mehr als achtzig Texte wurden eingeschickt.

Unter dem Motto «Du bist damit nicht allein» wird die gleiche Einladung an die Bewohnerinnen und Bewohner des Kirchenkreises zwei mit den Quartieren Greencity, Wollishofen, Enge und Leimbach gerichtet: Wir laden Sie ein, über Ihre Erlebnisse während der Zeit des Lockdowns zu schreiben und diese so mit anderen zu teilen. Ihre Texte bilden zusammen mit den Texten aus dem Quartier Villa Crespo die Grundlage für eine Theaterperformance auf den Strassen von Greencity und auf jenen von Villa Crespo.

Falls Sie mit jemanden über Ihre Erfahrungen sprechen möchten, können Sie sich gerne an Pfarrerin Galina Angelova wenden: 044 482 70 04.

Eine Schreibinspiration für Sie:

«Sie werden sehen, dass Sie nicht die Erste sind, die durch menschliches Verhalten verwirrt, verängstigt und sogar angewidert ist. Es wird Sie anspornen und anregen zu wissen, dass Sie in dieser Hinsicht nicht allein sind. Viele Menschen haben mora-

lisch oder geistig genauso gelitten wie Sie. Jetzt haben einige von ihnen glücklicherweise ihr Leiden aufgezeichnet. Und Sie werden von ihnen lernen, wenn Sie es wünschen. So wie jemand eines Tages von Ihnen lernen wird, wenn Sie etwas zu bieten haben. Es ist eine schöne Gegenseitigkeitsvereinbarung. Es geht nicht um Bildung. Es ist Geschichte. Es ist Poesie.»

Aus dem Buch «Der Fänger im Roggen» von J. D. Salinger



Das Theater Moscú in Buenos Aires. Quelle: Pablo Pandolfi

Die Leitfragen für Ihre Texte:

- Was hat Sie während dieser Zeit beruhigt, vielleicht ein Bild oder ein Lied?
- Was hat Sie geärgert während des Lockdowns?
- Hatten Sie wiederkehrende Träume? Falls ja, welche?

Die Texte sollten nicht länger als 3000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) sein. Vielen Dank, dass Sie Ihre Gedanken mit uns teilen.

Bitte senden Sie uns Ihren Text mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse.

Per Mail:

galina.angelova@reformiert-zuerich.ch (Green City Spirit)

Als Brief:

*Green City Spirit
Allmendstrasse 149
8041 Zürich*

Der Text kann auch handgeschrieben sein:

*Mehr über das Projekt erfahren Sie unter:
green-city-spirit.ch, dalang.allyou.net,
moscuateatro.com.ar*